GANZHEITLICHER ANSATZ VERTEILT AUF DREI EBENEN

01 PSYCHOSOZIALE HILFE

- **Begegnungsorte**
  - Begegnungsort Ahrweiler
  - Begegnungsort Altenahr
  - Café-Bus Altenburg
  - Ahrtal-WGs
- **Kinder- & Jugendprojekte**
  - Kindergeburtstage im Kids-Bus
  - Kids-Trailer
  - Freizeitangebote
  - Ferienangebote & Sport-Camps
- **Beratung & Begleitung**
  - Beziehungspflege
  - Traumafachberatung
  - Seelsorge & Therapie
  - ganzheitliche Fürsorge

02 PRAKTISCHE HILFE

- praktische Arbeiten
- sozial-diakonischer Besuchsdienst
- Alltagshilfe

03 FINANZIELLE HILFE

- finanzielle Unterstützung in Härtefällen
- Antragsunterstützung bei staatlicher Wiederaufbauhilfe

WEIL ES HOFFNUNG GIBT

Soziale und praktische Hilfe für Menschen in Not. Dafür stehen wir. Psychosoziale Unterstützung, Begegnungsorte und Wiederaufbau wollen wir vor allem denjenigen anbieten, die nach einer Katastrophe oder aufgrund anderer Umstände hilfsbedürftig geworden sind.

> WIR BLEIBEN UND HELFEN, WEIL JEDER EINZELNE MENSCH UNENDLICH WERTVOLL UND WICHTIG IST. UND WEIL ES HOFFNUNG, LICHT UND EINE ZUKUNFT GIBT.
>
> Sascha Neudorf

WEIL ES HOFFNUNG GIBT

Kontakt

Tel: +49 2222 9798800

E-Mail: info@hoffnungswerk.org
Web: www.hoffnungswerk.org

Hoffnungswerk e.V.
Ehrental 2-4, 53332 Bornheim

Hoffnungswerk e.V.
IBAN: DE12 5765 0010 0098 0781 99
BIC-/SWIF-Code: MALADE51MYN
Kreissparkasse Mayen

hoffnungswerk

WIR STELLEN UNS VOR

LANGFRISTIG, UMFASSEND UND NACHHALTIG HELFEN – DAS IST UNSER ZIEL!

WER WIR SIND

Hoffnung wieder aufleben zu lassen, wo die Flutkatastrophe sie im Juli 2021 zerstört hat, war und ist unsere erste große Aufgabe und der Anlass für die Gründung des Hoffnungswerk e.V.
Der gemeinnützige und mildtätige Verein Hoffnungswerk unterstützt Menschen in Not. Wir helfen vor allem denjenigen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Dabei geht es dem Hoffnungswerk immer um Hilfe zur Selbsthilfe.
Unser Ziel ist es, langfristig, ganzheitlich und nachhaltig zu helfen. Wir bleiben so lange, wie wir Menschen sinnvoll helfen können und sie dies wünschen.
Dazu haben wir eine Reihe von Projekten an den Start gebracht. Wichtig ist dabei: Alle unsere Projekte sind anschlussfähig. Wir suchen stets Privatpersonen, Firmen, Initiativen, Gemeinden, Vereine, Stiftungen etc., die mitwirken möchten.

hoffnungswerk

BEGEGNUNGSORTE

Menschen in Not brauchen Begegnungen mit anderen Menschen. Menschen, die ihnen zuhören, die sie in den Arm nehmen, die mit ihnen lachen und weinen. Sie benötigen Momente und Räume, in denen Kontakte entstehen und Beziehungen gelebt werden können. Sie gewinnen wieder Hoffnung, wenn sie wissen, dass sie nicht allein gelassen werden. Mit unserem Café-Bus, dem Begegnungsort in Ahrweiler und Altenahr, schaffen wir solche Begegnungsorte. Hier ist jeder willkommen. Bei Bedarf stellen wir Kontakt zu professionellen Seelsorgern oder Therapeuten her.

KINDER- & JUGENDPROJEKTE

Kinder leiden in und nach Katastrophen in besonderer Weise. Unter der Leitung einer Traumapädagogin und in Zusammenarbeit mit einer Sozialarbeiterin sowie mehreren Erzieherinnen und Erlebnispädagogen haben wir deshalb spezielle Projekte für Kinder und Jugendliche geschaffen. Unser Kids-Bus und Kids-Trailer sind dabei Highlights für jede Geburtstagsparty und für Straßenfeste aller Art. Diese mobilen Indoor-Spielplätze bieten Begegnungsmöglichkeiten für Familien. Dabei kooperieren wir mit städtischen und anderen lokalen Organisationen, um bestmögliche Angebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

AHRTAL-WGs

Unsere Wohngemeinschaften im Ahrtal haben einen klaren Fokus: zum Wohle der Menschen, zum Wohle der Region. Fluthelfer ziehen ins Ahrtal, um den Alltag mit den Menschen in Not zu teilen. So entstehen Beziehungen und die Betroffenen erfahren umfängliche, lebensnahe und bedarfsorientierte Unterstützung.

SPORT

Gemeinsam mit den lokalen Vereinen im Ahrtal möchten wir den von der Flut betroffenen Menschen die Möglichkeit geben, sportlich aktiv zu werden. Auf unserer multifunktionalen Beachsport-Anlage in Altenahr sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene über sportliche Aktivitäten im Sand wieder ein wenig Normalität im täglichen Leben erfahren. Angeboten werden Workshops und Turniere bis hin zu Sport-Camps. Lokale Vereine sind eingeladen, die Anlage jederzeit zu nutzen.

PRAKTISCHE HILFE & WIEDERAUFBAU

In den ersten vier Monaten nach der Flut haben wir insbesondere bei den Aufräum- und Entkernungsarbeiten in beschädigten Häusern geholfen.
Einigen in besonderer Weise betroffenen Personen haben wir systematisch beim Wiederaufbau ihrer Wohnhäuser geholfen. Zum einen stellten wir den Kontakt zu Gutachtern, Architekten, Bauleitern und Handwerkern her und unterstützten bei der Beantragung finanzieller Hilfen. Zum anderen haben wir diese Menschen in unser Patenschaftsprogramm aufgenommen, um sie auch persönlich durch diese schwierige Zeit zu begleiten. Im Kontext zwischenmenschlicher Beziehungen kann Hoffnung wieder wachsen.

FINANZIERUNG

Das Hoffnungswerk ist ein eingetragener Verein, der als mildtätig und gemeinnützig anerkannt ist und keine Profite erzielt. Wir sind daher auf Spenden angewiesen und für jede einzelne unendlich dankbar. Denn nur so kann Menschen in Not geholfen werden. Gerne stellen wir entsprechende Spendenbescheinigungen aus.

Neben der finanziellen Unterstützung ist auch praktische Mithilfe sehr willkommen: als Tages- oder Wocheneinsatz, sporadisch oder regelmäßig, in den Begegnungsorten, bei Kindergeburtstagen oder bei Sportangeboten. Auch ein FSJ/BFD ist bei uns möglich. Es gibt also viele Möglichkeiten aktiv, Hoffnung zu spenden.